

Die Essener Bürgerinitiativen für den Erhalt wertvoller innerstädtischer Grünflächen und Landschaftsschutzgebiete rufen auf zur Demo.

Wir sind unabhängig und überparteilich.

Bitte unterstützen Sie uns durch Ihre Teilnahme am Demonstrationszug am Samstag, 20.2., um 11 Uhr zum Burgplatz. Treffpunkt ist der Willy-Brandt-Platz am Hauptbahnhof.

Die Veranstaltung richtet sich ausdrücklich nicht gegen den Bau von Flüchtlingsunterkünften. Dafür müssen jedoch zunächst alle verfügbaren und bereits versiegelten Flächen genutzt werden.

Stadt Essen entscheidet am 24.02.2016 über die Bebauung von Landschaftsschutzgebieten und Freiflächen.

Die Stadtverwaltung möchte zur Bebauung der Grünflächen die derzeitigen planungsrechtlichen Erleichterungen (aus-)nutzen.



Im ersten Schritt sollen noch im Jahr 2016 eine große Zahl Wohncontainer und Holzhäuser auf Freiflächen errichtet werden - verbunden mit notwendigen Erschließungsmaßnahmen. Damit will die Stadt Fakten schaffen. - Fakten für den Einstieg in eine generelle Wohnraumbebauung in landschaftlich reizvollen Lagen?



Integration und Unterbringung von Flüchtlingen ist unser aller Aufgabe. Der Schutz wichtiger Lebensgrundlagen darf jedoch nicht voreilig ausgehebelt werden.

Veranstalter sind die Bürgerinitiativen Fulerum/Haarzopf, Hexbachtal, Horst, Schuir, Fischlaker Mark und Überruhr.

Demonstration am 20.2.2016 um 11 Uhr